



Persönlichkeitskompetenz

Sozialkompetenz

Unterstufe 1	<p>Ich Identität:</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen den Körper in seinen Körperteilen kennen. - erfahren sich u. ihre Gefühle.
	<p>Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen in Ansätzen ihre Stärken und Schwächen wahr. - lernen den Umgang mit notwendigen Hilfsmitteln kennen.
	<p>Sexuelle Identität</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen den Unterschied zwischen den Geschlechtern wahr (äußere Merkmale).
	<p>Körperwahrnehmung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den eigenen Körper wahrnehmen, erspüren und erleben. - lernen Körperschema und die eigenen Grenzen kennen. - sollen mit Anleitung einfache Körperpflege, wie Zähneputzen, Hände waschen, duschen und Toilettengang kennen lernen.

Unterstufe 1	<p>Gruppenfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. - das Gruppengeschehen aushalten können. - Grundregeln einhalten können.
	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Regeln der Klasse und der Schulgemeinschaft kennen lernen und unter Anleitung einhalten können. - erkennen, dass man Konflikte lösen kann und bei Bedarf die Hilfe von Erwachsenen einfordern kann. - wissen, dass es in Konfliktsituationen Lösungsangebote gibt (Kind aus der Situation holen). - Frustrationssituationen wahrnehmen und aushalten lernen.
	<p>Beziehungsfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich als eigenständige Person erfahren können.
	<p>Verantwortung übernehmen</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Anleitung Klassendienste kennen lernen und nachvollziehen können. - Gegenstände aus dem persönlichen Besitz erkennen und unterscheiden können. - wissen, dass es individuelle Förderpläne gibt und sie vor Augen haben.



Handlungskompetenz

Methodenkompetenz

Unterstufe 1	<p>Arbeitsverhalten</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichts- und Pausenzeiten unterscheiden können. - Unterrichtsphasen als Konzentrationsphasen erleben. - sich den Arbeitsplatz einrichten können.
	<p>Handlungsplanung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen einfache Handlungsabläufe erleben und kleine, überschaubare Tätigkeiten nach Anweisung ausführen können
	<p>Orientierung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - machen basale Erfahrungen in den Bereichen Figur/ Grund u. Raum/ Lage. - können sich ansatzweise im Schulgebäude orientieren und sich dort mit Begleitung bewegen. - entwickeln anhand wiederkehrender Rahmenstrukturen Ansätze einer zeitlichen Tagesstruktur.
	<p>Freizeitverhalten</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Verabredungen im vertrauten Umfeld (Klasse, Freunde) treffen. - können Freizeit vom Unterricht unterscheiden (durch opt. und akk. Signale, Stundenplan). - lernen ab Kl. 1 durch die Teilnahme an AGs unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten kennen.

Unterstufe 1	<p>Arbeitstechniken</p> <p>Die Schüler lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Umgang mit verschiedenen Arbeitsmaterialien kennen (Stifte, Schere, Kleber, Prickelnadel, Büchern, Heften etc) - einfache Ordnungsstrukturen kennen. - einfache Sozialformen kennen
	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen einfache Medien kennen (Bücher, DVDs)
	<p>Informationsbeschaffung</p> <p>Die Schüler erfahren,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass es Medien gibt, aus denen Informationen entnommen werden können (z. B. Bücher, bildhafte Darstellungen, Tagesplan-Piktogramme) - dass sie Informationen erhalten können, in dem sie andere (die Lehrkraft) danach fragen.



Persönlichkeitskompetenz

Sozialkompetenz

Unterstufe 2	<p>Ich Identität:</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Körperteile der eigenen Person benennen. - lernen ihre Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen u. benennen und erfahren sich als Mitglied der Gruppe.
	<p>Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen eigene Stärken und Schwächen und können sie in Ansätzen benennen. - können notwendige Hilfsmittel weitgehend selbständig nutzen.
	<p>Sexuelle Identität</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Unterschied zwischen Jungen und Mädchen und erwerben Grundkenntnisse über - Geschlechtsorgane - Empfängnis und Geburt
	<p>Körperwahrnehmung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den eigenen Körper bewusst wahrnehmen, erspüren und erleben. - haben ein Körperbild entwickelt und können eigene und fremde körperliche Grenzen wahrnehmen. - können mit Anleitung einfache Körperpflege wie Zähneputzen, Hände waschen, duschen, Toilettengang durchführen.

Unterstufe 2	<p>Gruppenfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gruppensituationen teilnehmen können. - das Gruppengeschehen aushalten können. - grundlegende Regeln finden, entwickeln und umsetzen können.
	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - das grundlegende Regelwerk unter Anleitung einhalten können. - Konflikte erkennen und in Ansätzen verbalisieren können. - ein Verhaltensrepertoire für Konfliktsituationen und deren Lösung entwickeln. - Frustrationssituationen aushalten und mit Hilfe bewältigen lernen.
	<p>Beziehungsfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse und Befindlichkeiten des Anderen wahrnehmen können. - Freunde benennen und Kontakt oder Auseinandersetzungen bewirken können. - Freundschaften erwidern können.
	<p>Verantwortung übernehmen</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Klassendienste möglichst selbständig übernehmen. - persönliche Gegenstände und Arbeitsmaterialien weitestgehend adäquat nutzen können. - erste Verantwortlichkeiten für das eigene Verhalten auch im Bezug zu ihren individuellen Förderplänen entwickeln.



Handlungskompetenz

Methodenkompetenz

Unterstufe 2	<p>Arbeitsverhalten</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in Unterrichtsphasen länger konzentrieren können. - Pausen- u. Unterrichtszeiten selbständig einhalten können. - das Einrichten des Arbeitsplatzes mit L.-Hilfe planen können.
	<p>Handlungsplanung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen bekannte Handlungsabläufe benennen können und Einzelschritte möglichst selbständig bearbeiten können.
	<p>Orientierung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewegen sich in bekannten Räumen (im schulischen Bereich). - lernen das außerschulische Umfeld unter Anleitung kennen. - kennen die zeitliche Tagesstruktur ihres Schulalltags und können diese weitgehend selbständig einhalten. - erleben größere zeitliche Zusammenhänge durch wiederkehrende jahreszeitliche Ereignisse und Feste.
	<p>Freizeitverhalten</p> <p>Schüler nehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Freizeitmaßnahmen teil (mit Assistenz od. selbstst.) - in der Schule an klassenübergreifenden Freizeitaktivitäten teil (Chor, AG, Turniere...).

Unterstufe 2	<p>Arbeitstechniken</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur sachgerechten Handhabung mit den Arbeitsmaterialien hingeführt werden. - mit Lehrerhilfe einfache Ordnungsstrukturen einhalten können (z.B. Linien). - mit Hilfe in einfachen Sozialformen arbeiten können.
	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben unter Anleitung den sachgerechten u. pfleglichen Umgang mit den eingeführten Medien. - lernen den Umgang mit dem PC kennen.
	<p>Informationsbeschaffung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mit Unterstützung Informationen aus Unterrichtsgängen, Bilderbüchern, sonstigen Abbildungen u.ä. entnehmen. - die Schüler lernen, bei Verständnisproblemen um Hilfe zu bitten und Fragen zu stellen.
	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation zunehmend bewusster erleben. - ihr persönlich bestes Ausdrucksmittel (eher Mimik und Körpersprache, oder eher Verbalsprache) zunehmend sicher stärken und einsetzen lernen. - ihre Wünsche und Bedürfnisse zunehmend sicher ausdrücken lernen. - zunehmend sicher Fragen und um Hilfe bitten können, wenn nötig - Gefühle u. Befindlichkeiten zunehmend besser ausdrücken lernen. - zunehmend besser in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren können (Unterschiede bei vertrauten und fremden Personen machen können).



Persönlichkeitskompetenz

Sozialkompetenz

Mittelstufe	<p>Ich Identität:</p> <p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich selbst als Mitglied einer Gruppe erleben u. nehmen andere Schüler wahr. - ihre Bedürfnisse mit Unterstützung einlösen.
	<p>Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über ihr eigenes Behinderungsbild u. das ihrer Mitschüler. - können notwendige Hilfsmittel eigen-verantwortlich nutzen und Mitschülern Hilfe anbieten.
	<p>Sexuelle Identität</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen körperliche Veränderungen in der Pubertät wahr. - setzen sich in Ansätzen mit ihrer eigenen sexuellen Identität auseinander - lernen ein angemessenes Verhalten und Sprachgebrauch (i. d. Klasse und außerschulisch)
	<p>Körperwahrnehmung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen körperliche Bedürfnisse und lernen sie angemessen auszudrücken. - können eigene und fremde körperliche Grenzen einhalten. - können Körper- und Intimpflege weitgehend selbständig ausführen. - können sich in bekanntem Raum mit ihrem Körper sicher bewegen.

Mittelstufe	<p>Gruppenfähigkeit</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen am Gruppengeschehen teilnehmen können. - normgerechtes Verhalten erlernen können. - Gruppenregeln einhalten können.
	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes Regelwerk weitestgehend selbständig einhalten können. - Konflikte erkennen, verbalisieren und in Ansätzen Lösungsmöglichkeiten weitestgehend selbständig einsetzen können. - Frustrationssituationen aushalten und ein angemessenes Verhaltensrepertoire entwickelt haben.
	<p>Beziehungsfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedürfnisse des anderen wahrnehmen und erste Ansätze von Empathie zeigen können/ggf. unter Anleitung. - Freundschaften aufrecht erhalten und erste Verlässlichkeit eingehen und pflegen können.
	<p>Verantwortung übernehmen</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können unter Anleitung Verantwortung für eigene Lebensbereiche übernehmen (z. B. Geld, öfftl. Behörden, einkaufen, etc.). - sollen zunehmend selbständige Alltagsbelange in der Schule regeln können. - sollen ihre Förderpläne mit Hilfe kennen und berücksichtigen können.



Handlungskompetenz

Methodenkompetenz

Mittelstufe	<p>Arbeitsverhalten</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Arbeitsphasen verlängern u. Spielphasen verkürzen. - Aufgaben zuverlässig u. sorgfältig mit Lehrerhilfe durchführen können. - eigenes Arbeitsverhalten beschreiben können.
	<p>Handlungsplanung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen unter Anleitung einzelne Handlungsschritte planen und selbständig durchführen können.
	<p>Orientierung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewegen sich sicher u. gezielt in bekannten Räumen. - können sich (mit Begleitung) im außerschulischen Umfeld bewegen und bei Bedarf Hilfe einholen. - erweitern ihre zeitliche Orientierung durch die Arbeit mit Wochenplänen, Projekten
	<p>Freizeitverhalten</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eigene Interessen und treffen aus der Angebotsvielfalt eine Auswahl - suchen Freizeitorte im schulischen Rahmen auf (Ausflüge ...)

Mittelstufe	<p>Arbeitstechniken</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Arbeitsmaterialien verantwortungsbewusst umgehen können. - einfache Ordnungsstrukturen selbstständig anwenden können - Bekannte Sozialformen einhalten können.
	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen ein breiteres Medienangebot kennen. - vertiefen und erweitern ihre Fertigkeiten in der Bedienung und Anwendung der Medien.
	<p>Informationsbeschaffung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zunehmend selbständig Informationen aus den verschiedenen Informationsquellen entnehmen - lernen gezielte und überlegte Fragen zur Informationsbeschaffung zu stellen.
	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Kommunikation ist v. a. in diesem Bildungsgang als grundlegendes Handwerkszeug zur Erschließung aller anderen Bereiche. Kommunikation geschieht ständig und verläuft hier eher graduell als stufig.</p>



Persönlichkeitskompetenz

Sozialkompetenz

Oberstufe	<p>Ich Identität:</p> <p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich und ihre Stellung in der Gruppe beschreiben. - unter Anleitung eigene Fähigkeiten, Bedürfnisse und Schwächen erkennen und ein zunehmend realistischeres Selbstbild entwickeln.
	<p>Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aus den Kenntnissen über ihre Behinderung unter Anleitung Zielperspektiven ableiten.
	<p>Sexuelle Identität</p> <p>Die Schüler lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigenen Bedürfnisse kennen und arbeiten an angemessenen Ausdrucksformen (Beziehungswünsche, Nein-sagen). - versch. Partnerschaftsformen kennen u. erwerben Kenntnisse über Verhütung. - gesellschaftliche Normen und beachten sie, ggf. unter Anleitung
	<p>Körperwahrnehmung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Signale des Körpers erkennen und angemessen darauf reagieren. - kennen Möglichkeiten der Abgrenzung und können diese einsetzen. - können Körperpflege selbständig ausführen und allein notwendige Hilfe organisieren.

Oberstufe	<p>Gruppenfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Regelbewusstsein entwickeln können. - Regeln beachten können. - sich in fremden Gruppen regelgerecht verhalten können.
	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - das grundlegende Regelwerk einhalten. - Konflikte selbständig erkennen, reflektieren und lösen können. - eine angemessene Frustrationstoleranz besitzen und auf der Metaebene in Ansätzen reflektieren können.
	<p>Beziehungsfähigkeit</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse und Befindlichkeiten des anderen wahrnehmen und emphatisch reagieren können, ggf. ritualisiert. - Freundschaften über den Schulrahmen hinaus einhalten und Kontaktmöglichkeiten kennen können. - Kontakte situationsgerecht gestalten können.
	<p>Verantwortung übernehmen</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können möglichst selbständig Verantwortung für eigene Lebensbereiche übernehmen und bewältigen. - sollen ihre Dienste und Termine kennen und ausführen können. - sollen zunehmend selbständig ihre Förderpläne kennen, berücksichtigen und reflektieren können.



Handlungskompetenz

Methodenkompetenz

Oberstufe	<p>Arbeitsverhalten</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzentration und Durchhaltevermögen so ausrichten, bis die Aufgaben beendet sind. - möglichst selbständig den Arbeitsplatz einrichten. - möglichst zuverlässig u sorgfältig arbeiten. - eigenes Arbeitsverhalten realistisch beurteilen können.
	<p>Handlungsplanung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen einfache Handlungsabläufe selbständig planen und durchführen können.
	<p>Orientierung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wesentliche für sie relevante Lebensbereiche (öffentl. Verkehrsmittel, Supermarkt etc) und können sich mit Begleitung darin bewegen. - entwickeln Ansätze einer Lebensplanung.
	<p>Freizeitverhalten</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen außerschulische Kontaktmöglichkeiten wahr. - holen Informationen und Mitteilungen zur Gestaltung von Freizeit ein. - fordern schulische Freizeitaktivitäten ein: (SV-Parties, Ausflüge, Klassenfahrten, Schülercafe..)

Oberstufe	<p>Arbeitstechniken</p> <p>Die Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenverantwortlich Arbeitsmaterialien auswählen können. - eigenverantwortlich Ordnungsstrukturen anwenden können. - zwischen gelernten Sozialformen auswählen können.
	<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, unter Anleitung gezielt und sachgerecht geeignete Medien für die geplante Handlung auszuwählen.
	<p>Informationsbeschaffung</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich im Medienangebot mit Unterstützung orientieren und den bekannten Informationswegen stereotyp folgen. - erkennen zunehmend selbständig Informationslücken und versuchen diese durch gezieltes Nachfragen zu schließen.